

BRAIN Biotech verkündet 3M-Zahlen 2025/26 und Durchbruch bei BRAINBioIncubator-Beteiligung SolasCure: Aurase® Wound Gel zeigt starke klinische Wirkung bei Wundreinigung und Heilung chronischer Wunden

- **Aurase zeigt zweifache Wirkung bei chronischen Wunden: Debridement und beschleunigte Heilung**
- **SolasCure bereitet Finanzierungsrunde für klinische Phase 2b/3 vor**
- **Sequenzielles Wachstum für BRAINBiocatalysts in den nächsten Quartalen prognostiziert**

ZWINGENBERG, 25. Februar 2026 – Die BRAIN Biotech AG, ein führender Anbieter von Spezialenzymen und innovativen biologischen Lösungen für die Industrie, hat ihre Finanzzahlen für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2025/26 veröffentlicht.

Die BRAIN Biotech Gruppe erzielte im ersten Quartal einen Umsatz von 11,9 Mio. EUR gegenüber 13,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum, was einem Rückgang von 9,0 % entspricht. Die Gruppe verbesserte das bereinigte EBITDA deutlich auf 0,3 Mio. EUR gegenüber - 0,7 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Dies spiegelt die starke Entwicklung des Segments BRAINBioIncubator wider. Das Segment BRAINBioIncubator profitierte von einer Meilensteinzahlung in Höhe von 1,0 Mio. EUR aus dem Deucriticant-Programm. Das Kernsegment BRAINBiocatalysts verzeichnete den bereits erwarteten langsamen Start ins Jahr, jedoch wird in den nächsten Quartalen ein sequenzielles Wachstum erwartet.

Das Unternehmen gab heute äußerst positive Nachrichten zu seiner BRAINBioIncubator-Beteiligung „SolasCure Aurase Wound Gel“ bekannt. SolasCure ist ein eigenständiges Unternehmen für klinische Entwicklungen. BRAIN Biotech hält einen Anteil von 35 % an dem Unternehmen und hat Produktionsrechte für den aktiven pharmazeutischen Wirkstoff (API) Tarumase. SolasCure hat kürzlich eine Erweiterungsstudie der klinischen Entwicklung der Phase 2a erfolgreich abgeschlossen. Die Behandlung chronischer Wunden mit Aurase Wound Gel, das ein Hydrogel mit dem enzymatischen Wirkstoff Tarumase kombiniert, zeigt im Vergleich zur aktuellen Standardtherapie in der Kontrollgruppe sowohl eine 22-fach effektivere Wundreinigung als auch eine 7-fach schnellere Wundheilung.

SolasCure schätzt den Gesamtmarkt für die fortschrittliche Behandlung chronischer Wunden allein in den USA auf rund 4,3 Milliarden US-Dollar. Aufgrund dieser positiven klinischen Daten strebt SolasCure nun eine größere Finanzierungsrunde an, um die nächsten Schritte in der klinischen Entwicklung voranzutreiben. **Adriaan Moelker**, CEO von BRAIN Biotech, kommentiert: „Ich bin begeistert von den klinischen Daten, die das SolasCure-Team vorlegen konnte. Weltweit besteht ein großer Bedarf an Innovationen in der modernen Wundversorgung. Aurase Wound Gel beschleunigt nachweislich sowohl die Wundreinigung als auch die Wundheilung und hat daher das Potenzial, sich als bevorzugte Primärbehandlung für chronische Wunden mit einem großen Marktpotenzial zu etablieren. Wir bei BRAIN Biotech sind sehr stolz darauf, dieses Enzym entwickelt zu haben und aktiv an seiner Markteinführung mitzuwirken.“

Entwicklung der Segmente

Der Umsatz im Kernsegment **BRAINBiocatalysts** (Enzyme, Mikroorganismen und Inhaltsstoffe) sank im Berichtszeitraum um 16,3 % von 11,9 Mio. EUR auf 10,0 Mio. EUR. Dieser Rückgang ist vor allem auf geringere Umsätze mit Backenzymen und in der Getränkeindustrie zurückzuführen. Das Unternehmen nimmt derzeit eine neue, hochmoderne und gemeinsam genutzte Produktionsstätte in den Niederlanden in Betrieb. Der Umzug und die Zusammenlegung von Produktionsstätten in die Niederlande und innerhalb der Niederlande war neben der geringeren allgemeinen Kundennachfrage eine der Hauptursachen für den Umsatzrückgang im Quartal. Die BRAIN Biotech Gruppe geht davon aus, dass die Inbetriebnahme der neuen Anlage im zweiten Quartal 2025/26 abgeschlossen sein wird.

Das bereinigte EBITDA im Segment BRAINBiocatalysts sank von 0,8 Mio. EUR auf 0,5 Mio. EUR, was hauptsächlich auf geringere Umsätze und negative Produktmixeffekte zurückzuführen ist. Das Unternehmen prognostiziert für das Segment BRAINBiocatalysts nach dem schwachen Start im ersten Quartal ein sequenzielles Umsatzwachstum für die nächsten Quartale.

Die Umsatzerlöse im Segment **BRAINBioIncubator** (forschungsintensive F&E-Projekte mit Industriepartnern und eigene Projekte) stiegen gegenüber dem Vorjahr von 1,2 Mio. EUR um 0,7 Mio. EUR auf 1,9 Mio. EUR stark an. Das Unternehmen konnte eine bedeutende Meilensteinzahlung in Höhe von 1,0 Mio. EUR aus dem Deucricitibant-Projekt zur Behandlung des hereditären Angioödems erzielen. Die Meilenstein-Einnahmen in Verbindung mit geringeren Personalkosten verbesserten das bereinigte EBITDA deutlich auf 0,7 Mio. EUR (Vorjahr: -0,7 Mio. EUR).

Die **BRAIN Biotech Holding** beinhaltet im Wesentlichen Personal- und sonstige Aufwendungen für die Konzernverwaltung, die Weiterentwicklung der BRAIN Biotech Gruppe,

die Kosten der Börsennotierung, die zentrale Konzernfinanzierung und M&A-Aktivitäten. Das bereinigte EBITDA der Holding lag mit -0,9 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahreswert und vollständig im Rahmen der Budgetplanung.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2025/26 hält die BRAIN Biotech AG an ihrem Ausblick für das Kernsegment BRAINBiocatalysts mit einem erwarteten Umsatz auf Vorjahresniveau und einer damit verbundenen bereinigten EBITDA-Marge von rund 10 % fest. Das Unternehmen hebt seine Prognose für das Segment BRAINBioIncubator auf ein positives bereinigtes EBITDA an (zuvor um Break-even). Es hält an seiner Einschätzung fest, dass die Umsätze in diesem Segment deutlich wachsen werden, und strebt für das Geschäftsjahr einen Wert von rund 5 Mio. EUR an.

Finanzkennzahlen für die ersten drei Monate des Geschäftsjahrs 2025/26

(in EUR Mio.)	3M 2025/26	3M 2024/25
Umsätze	11,9	13,1
BRAINBiocatalysts	10,0	11,9
BRAINBioIncubator	1,9	1,2
Gesamtleistung ¹	13,0	12,8
Bereinigtes EBITDA ²	0,3	-0,7
EBITDA	-0,3	-1,5
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-2,1	-3,3
	31.12.2025	30.09.2025
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5,1	6,2

1 Umsatzerlöse + Vorratsveränderungen + sonstige Erträge einschließlich F&E-Förderung

2 Die Überleitung vom bereinigten zum unbereinigten EBITDA findet sich im 3M-Bericht für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2025

Weitere Informationen:

BRAIN Biotech AG 3M Bericht 2025/26:

<https://www.brain-biotech-group.com/de/investoren/finanzpublikationen-finanzkalender/finanzberichte/>

Finanzkalender:

<https://www.brain-biotech-group.com/de/investoren/finanzpublikationen-finanzkalender/finanzkalender/>

+++

Kontakt Investor Relations

Martina Schuster, Investor Relations

Tel.: +49 6251 9331-69

E-Mail: ms@brain-biotech.com

Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle, PR & Corporate Communications

Tel.: +49 6251 9331-70

E-Mail: stk@brain-biotech.com

Über BRAIN Biotech

Die BRAIN Biotech Gruppe ist führend in der Forschung, Entwicklung und Produktion von Spezialenzymen und fokussiert sich auf die Lebensmittel- und Life-Science-Industrie. Darüber hinaus entwickelt die Unternehmensgruppe mikrobielle Produktionsorganismen und skalierbare Bioprozesse für die wirtschaftliche Produktion von Spezialenzymen und weiteren Proteinen. Maßgeschneiderte innovative biologische Lösungen für nachhaltigere Produkte und Prozesse runden das Angebot ab. Die Muttergesellschaft der BRAIN Biotech Gruppe ist die BRAIN Biotech AG. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens gliedert sich in die beiden Segmente BRAINBiocatalysts (Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Spezialenzymen, Mikroorganismen, Inhaltsstoffen) und BRAINBioIncubator (forschungsintensive Entwicklungsprojekte, Pharma). Für die Produktion betreibt der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie Anlagen in Kontinentaleuropa und in den USA. Die BRAIN Biotech AG ist seit dem 9. Februar 2016 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Ticker: BNN; ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 280 Mitarbeitende an mehreren Standorten und erzielte im Geschäftsjahr 2024/25 einen Umsatz von 49,6 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: www.brain-biotech-group.com.

Die BRAIN Biotech Gruppe in den sozialen Medien und im Internet:

BRAIN Biotech Gruppe

Web: www.brain-biotech-group.com

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/brainbiotech>

Threads: <https://www.threads.net/@brainbiotechag>

Bluesky: <https://bsky.app/profile/brain-biotech-group.com>

X: <https://x.com/BRAINbiotech>

Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCS33HJqku674X22UQ8Qlsyq>

Biocatalysts Ltd (Produktion, Vertrieb)

Website: <https://www.biocatalysts.com/>

LinkedIn: [Biocatalysts Ltd on LinkedIn](#) / [BRAIN-Biocatalysts Life Science Solutions on LinkedIn](#)

BRAIN Biotech Zwingenberg (Technologies & Services)

Website: www.brain-biotech.com

LinkedIn: [BRAIN Biotech Technologies & Services](#)

AnalyticonDiscovery (Forschung & Entwicklung)

Web: <https://ac-discovery.com/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/analyticon-discovery/>

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN Biotech Group und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN Biotech Group können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Hinweis: In dieser Pressemitteilung verwendete Sammelbezeichnungen wie Mitarbeiter, Aktionäre, Kunden oder Verbraucher sind als geschlechtsneutral anzusehen.